

Übung Nr. 1:

Ihre Lerngruppe will sich eine Internet-Adresse einrichten und dazu (in schwarzweiß) Handzettel für Interessent/inn/en drucken lassen. Da Sie alle dazu neigen, über den Lernstoff zu philosophieren, ist es klar, daß sich die Gruppe das Symbol ϕ (phi) und eine möglichst passende Internet-Adresse geben will.

Um die Angelegenheit zu beschleunigen, haben Sie unter MS-Windows mit Text-Editor und Mal-Programm (Paintbrush bzw. Paint) einen „virtuellen“ (d.h. hier: Bildschirm-) Entwurf vorbereitet und mögliche Alternativen überlegt. Der Entwurf enthält einen längeren Text (hier aus Gründen der Arbeits-Ökonomie auf „Texttexttext...“ reduziert) und endet mit den von Ihnen favorisierten Slogan und URL (Uniform Resource Locator) wie in Abb. 1. Für alle Eventualitäten haben Sie Ihren Copyright-Anspruch bereits auf der Vorlage manifestiert.

Über diese Vorlage muß in aufeinanderfolgenden Sitzungen (i) im „Plenum“ Ihrer Gruppe, (ii) mit Ihrem Internet-Provider und (iii) mit der Druckerei beraten und eine Einigung erzielt werden. Alle diese Gremien verfügen über dieselben „Tools“ wie Sie.

Ihre Gruppe ist mit Ihrem Text sehr zufrieden, begeistert sich aber eher für einen Ihrer Alternativ-Slogans und gibt Ihnen den Auftrag, sich mit dem Provider auf eine der favorisierten URLs zu einigen. Das Einigungsergebnis sieht dann wie Abb. 2 aus.

Die Druckerei können Sie jetzt leider nur telefonisch erreichen und müssen alle Arbeitsgänge (fern-)mündlich beschreiben.



Abb. 1: Entwurf

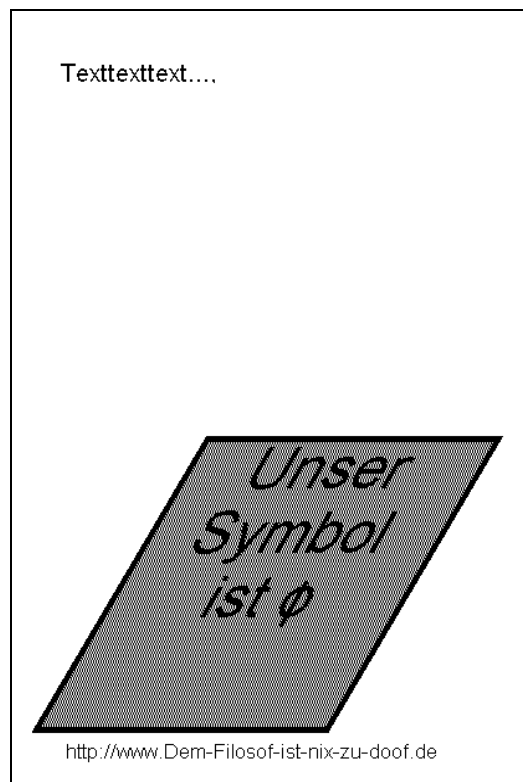


Abb. 2: Beschluß

Aufgaben:

1. Erzeugen Sie den oben beschriebenen Entwurf (inkl. Copyright-Hinweis) mit dem Programm Paint (Maße s.u.) als 16-Farben-Bitmap und bei Bedarf mit dem Text-Editor. Merken Sie sich die Erkenntnisse, die Sie über die Wirkungsweise dieser Programme sammeln.
2. Lesen Sie die Bericht-Vorlage (Word-Datei gleichen Namens mit angehängtem 'B') aufmerksam durch, und versuchen Sie bereits beim Erstellen des Handzettels die korrekte Reihenfolge im Vorgehen zu erkennen. Der Bericht soll der Druckerei als Anleitung dienen, damit sie Ihren Handzettel exakt reproduzieren kann.
3. Schicken Sie das erstellte Bild (Flugi.bmp) und den o.a. Bericht an A.Christidis@mni.fh-giessen.de – von Ihrem persönlichen Account aus! Betreff / Subject: **Uebung 1 EW** bzw. **Uebung 1 MF**. Bitte in der Email nochmal erwähnen: **Name, Vorname, Matrikelnr.**

Behalten Sie immer **Sicherheitskopien** Ihrer Dateien auf Diskette o.ä.!

Maßzahlen Ihres Handzettels(*):

Handzettel (BxH):	420x640 Pixel, 16-Farben-Bitmap 'Flugi.bmp'
„Texttexttext“-Feld:	obere linke Ecke bei Koordinaten (40,40) Größe (340x300)
„Texttexttext“-Schrift:	Arial (Mittleuropäisch), Größe 12
Slogan-Rahmen:	obere linke Ecke bei Koordinaten (90,350), Größe (240x245), größte Strichstärke, schwarz
Slogan-Feld:	wie Slogan-Rahmen, grau hinterlegt (***)
Slogan-Schrift:	Arial (Mittleuropäisch), Größe 28 (Zentrierung: Leerzeichen)
φ	o mit senkrechtem Strich (zweitgrößte Strichstärke, 35 Pixel)
Copyright-Hinweis	Ab Koord. (90,540), 240x40 groß, 12er Schrift, unteren Rand (evtl. 2.Zeile) beschriften
Slogan-Zerrung (**):	30° horizontal
URL-Feld:	obere linke Ecke bei Koordinaten (40,600) , Größe (360x40)
URL-Schrift:	Arial (Mittleuropäisch), Größe 10

(*) Auflistung der Handzettel-Merkmale und -Maße nach Auftreten von oben nach unten (d.h. nicht unbedingt in der Reihenfolge ihrer Verwendung!).

(**): Bei Zerrung der ganzen Vorlage findet man den ursprünglichen Handzettel in einem Bildausschnitt 420x640 Pixel ab Koordinate (100,0).

(***): Klicken auf Felder der Farb- bzw. Grautonpalette mit der li./re. Maustaste bestimmt Vorder-/Hintergrundfarbe in Text- o. Malfeldern.